



Utzigen, März 2020

Die OdA ARTECURA verweist alle Kunsttherapeutinnen und Kunsttherapeuten auf die Empfehlungen des BAG, siehe Link auf der Website der OdA ARTECURA.

Nachstehende Informationen sind Empfehlungen der OdA ARTECURA und keine Anordnungen.

### **Welche Symptome zeigen die Klientinnen und Klienten?**

Die verschiedenen schweren Erkrankungsbilder reichen von leichten Erkältungssymptomen bis hin zu akuten respiratorischen Symptomen der unteren Atemwege (Husten, Atemnot, Ateminsuffizienz) und Fieber

### **Wie schützen Sie sich?**

- Keine Menschen mit oben erwähnten Beschwerden empfangen
- Verhaltensregeln der Informationskampagne aufhängen (<https://bag-coronavirus.ch/downloads/>)
- Falls in Ihrer Praxis / Ihrem Atelier technisch umsetzbar: Eine zusätzliche Vortriage durchführen (Haben Sie Fieber? Husten Sie?). Wenn die Person eines dieser Symptome angibt, sollte der Termin nach Möglichkeit verschoben werden

### **Empfohlenen Hygienemassnahmen sorgfältig anwenden:**

- Kein Händeschütteln
- Während der Therapie keine Ringe, Uhren und Armbänder tragen
- Hände waschen mit Seife und Wasser vor und nach jeder Klientin /jedem Klienten
- Während der Therapie benutzte Objekte reinigen/desinfizieren
- Regelmässig lüften
- Auf Stückseifen und Stoff-Handtücher verzichten
- Darauf achten, dass die gebrauchten Einweg-Papiertücher in einem geschlossenen Abfalleimer mit einem Abfallsack entsorgt werden können

### **Empfohlenen Massnahmen zum Schutz von Risikoklientinnen und -klienten:**

- Generell sind Klientinnen und Klienten mit chronischen Erkrankungen (Atemwegserkrankungen, Bluthochdruck, Diabetes, Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebs) sowie generell alle Klientinnen und Klienten, die 65 Jahre oder älter sind, besonders gefährdet
- Die Umsetzung obiger Hygienemassnahmen reduziert das Übertragungsrisiko

### **Vorgehen bei Verdacht:**

- Auf eine Therapie verzichten
- Abstand von mindestens 2 Metern einnehmen
- Sich nur kurz (weniger als 15 Min.) bei der Klientin / dem Klienten aufhalten
- Notruf 144
- Hände waschen und desinfizieren
- Oberflächen desinfizieren
- Ausgiebig lüften

### **Gruppenkurse mit Kindern:**

- Abklären der Teilnahme mit Eltern oder gesetzlicher Vertreterin / gesetzlichem Vertreter
- Gruppengrößen der Raumgröße anpassen bzw. verkleinern
- Hygienemassnahmen einhalten
  - ➔ Kranke Kinder bleiben zu Hause

### **Gruppenkurse mit Erwachsenen:**

- Siehe unter «Wie schützen Sie sich?»
- Gruppengrößen der Raumgröße anpassen bzw. verkleinern
- Hygienemassnahmen einhalten
  - ➔ Kranke Klientinnen und Klienten bleiben zu Hause

### **Einzeltherapien:**

- Siehe unter «Wie schützen Sie sich?»
  - ➔ Kranke Kinder bzw. Klientinnen / Klienten bleiben zu Hause

### **Informieren Sie sich:**

Alle Informationen über die Hauptmassnahmen, um weitere Übertragungen zu minimieren und weiterführende Informationen für Gesundheitsfachpersonen finden Sie unter [www.bag.admin.ch/neues-coronavirus](http://www.bag.admin.ch/neues-coronavirus)

Das BAG stellt auch eine Hotline für Gesundheitsfachpersonen zur Verfügung:

BAG Infoline Coronavirus für Gesundheitsfachpersonen:

+41 58 462 21 00 / Täglich von 8 bis 18 Uhr

Informationen erteilen ebenfalls die kantonalen Gesundheitsdirektionen auf ihren Webseiten. Die Kantonsärztin oder der Kantonsarzt entscheidet bei Verdachtsfällen, wo die Untersuchungen weitergeführt werden.